



STIFTERBRIEF IM SEPTEMBER 2015



Liebe Stiftungsfreunde, Bekannte und Interessierte,

es kann niemandem verborgen geblieben sein: immer mehr Flüchtlinge kommen wegen Unterdrückung, den kriegerischen Auseinandersetzungen, den verübten Greueltaten, der Gefahr für Leib und Leben, in ihren Herkunftsländern zu uns nach Deutschland.

Allein am letzten Wochenende waren es wieder mehr als 13.000 Personen, die in München angekommen sind.

Davon am meisten betroffen sind die Kinder...

Die Hilfsbereitschaft der Münchner ist wirklich überwältigend und es ist hier eine Willkommenskultur gezeigt worden, auf die ich als Münchner richtig stolz bin !



Ekkiko-Ausflugstag im Museum Mensch & Natur, Projektpartner: InitiativGruppe, Kick ins Leben, Buntkickgut, LMU, SV 1880 e.V., TSV Milbertshofen

Stadt und Bevölkerung organisieren in bewundernswerter Weise die so wichtige erste Versorgung: Unterkunft, Kleidung, Hygiene, Essen, sich sicher fühlen.

Aber wir wissen auch, dass danach noch ein schwieriger und langer Weg vor den Familien und vor allem den Kindern liegt: das Erlebte verarbeiten, Angst um Angehörige, Ungewissheit über ihren Aufenthaltsstatus, eine fremde Sprache lernen, Schulbildung, Integration und Teilhabe.

Die Projekte [eKKIKo](#) und [Querpass-Zukunft](#) der Stiftung Kick ins Leben, setzen hier an.

In den gerade abgelaufenen Sommer-Ferienlerncamps von eKKIKo waren fast die Hälfte der jungen Teilnehmer im Grundschulalter Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Diese lernen hier spielerisch die deutsche Sprache und knüpfen Kontakte mit „Altmünchner“ Grundschulkindern.

Während der Campwoche führen die Kollegen des engagierten und qualifizierten eKKIKo-Teams zuweilen schwierige, wie einfühlsame Gespräche mit einzelnen Kindern.

Es brechen auch Traumatisierungen aufgrund kaum vorstellbarer Kriegserlebnisse auf. So können unsere Betreuer gemeinsam mit den Eltern individuelle Hilfen, wie zum Beispiel die

des Beratungszentrums Refugio nahelegen und den Kontakt vermitteln.

Das Sprachlerncamp eKKIKo, in dem die Flüchtlingskinder eine ganze Woche lang intensiv beobachtet und begleitet werden können, entwickelt sich in dieser Hinsicht gerade zu einem ganzheitlichen Betreuungsansatz.

Die Hilfsbereitschaft der Münchner ist wirklich überwältigend und es ist hier eine Willkommenskultur gezeigt worden, auf die ich als Münchner richtig stolz bin !



Ekkiko-Ausflugstag im Museum Mensch & Natur, Projektpartner: InitiativGruppe, Kick ins Leben, Buntkickgut, LMU, SV 1880 e.V., TSV Milbertshofen

Stadt und Bevölkerung organisieren in bewundernswerter Weise die so wichtige erste Versorgung: Unterkunft, Kleidung, Hygiene, Essen, sich sicher fühlen.

Aber wir wissen auch, dass danach noch ein schwieriger und langer Weg vor den Familien und vor allem den Kindern liegt: das Erlebte verarbeiten, Angst um Angehörige, Ungewissheit über ihren Aufenthaltsstatus, eine fremde Sprache lernen, Schulbildung, Integration und Teilhabe.

Die Projekte [eKKIKo](#) und [Querpass-Zukunft](#) der Stiftung Kick ins Leben, setzen hier an.

In den gerade abgelaufenen Sommer-Ferienlerncamps von eKKIKo waren fast die Hälfte der jungen Teilnehmer im Grundschulalter Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Diese lernen hier spielerisch die deutsche Sprache und knüpfen Kontakte mit „Altmünchner“ Grundschulkindern.

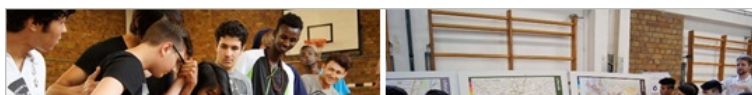
Während der Campwoche führen die Kollegen des engagierten und qualifizierten eKKIKo-Teams zuweilen schwierige, wie einfühlsame Gespräche mit einzelnen Kindern.

Es brechen auch Traumatisierungen aufgrund kaum vorstellbarer Kriegserlebnisse auf. So können unsere Betreuer gemeinsam mit den Eltern individuelle Hilfen, wie zum Beispiel die

des Beratungszentrums Refugio nahelegen und den Kontakt vermitteln.

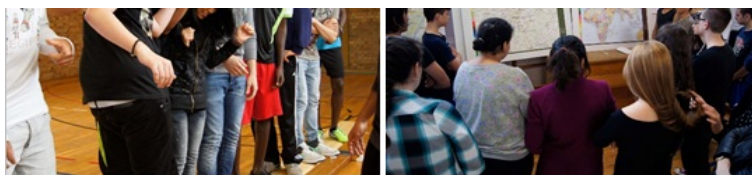
Das Sprachlerncamp eKKIKo, in dem die Flüchtlingskinder eine ganze Woche lang intensiv beobachtet und begleitet werden können, entwickelt sich in dieser Hinsicht gerade zu einem ganzheitlichen Betreuungsansatz.

Das Projekt Querpass-Zukunft stellt ebenfalls persönliche Verbindung zwischen "Alt"- und "Neumünchnern" her .



So wurde gerade ein Begegnungs- und Bildungsprojekt mit einer 9ten Mittelschulklasse aus Milbertshofen mit sogenannten unbegleiteten, jugendlichen Flüchtlingen von der KOMM Schule durchgeführt.

Und obwohl hier kein medialer Zirkus stattfindet, was auch gut so ist, braucht es



Erste Begegnungen - Projekt Lifetalk der BMW Group in Zusammenarbeit mit Kickfair und Kick ins Leben

gerade solche übergreifenden Förderangebote, um ein Ankommen nach dem Ankommen zu ermöglichen.

Wege zu Helfen



Wir sind beim MÜNCHEN MARATHON am 11. Oktober 2015 dabei und hoffen, dass wir viele Läufer und Spender für die Unterstützung und Integration von Kindern aus Risikolagen in München mobilisieren können !

Das Projekt : Unterstützt mit Eurem sportlichen Ehrgeiz die Stiftung Kick ins Leben und ermöglicht damit 30 Grundschul- und Flüchtlingskindern ein Ferienlerncamp in den Weihnachtsferien: eine Woche intensives Sprachlernen und tolle Ferien !!!!

Unser Spendenziel : 15.000 €

Wie funktioniert 's ?...

- Für Läufer : [beim München Marathon anmelden](#). Für die Läufer, die für Kick ins Leben laufen und eine [Spendenseite anlegen](#), vergeben wir einen 10 % Rabatt-Gutschein, der bei der Anmeldung für den Marathon eingelöst werden kann. Bitte den Code bei christine@kickinsleben.org "holen" !
- Für Läufer und Nichtläufer /Unterstützer von Läufern: auf das Bild links klicken und in nur 3 Schritten eine eigene Spendenseite für Kick ins Leben anlegen (und einen eigenen Betrag als Ziel setzen)
- diese Spendenseite bis zum 11. Oktober 2015 mit Freunden und Bekannten teilen und so Spenden für das eKKIKo-Camp sammeln!

Wie [Ihr hier sehen könnt](#), stehen bereits tapfere Läufer für uns in den Startlöchern!

- Am 11. Oktober: Marathon laufen mit dem eKKIKo-Shirt; Kontakt: christine@kickinsleben.org • oder [einfach direkt spenden](#). • Auf dem eKKIKo-Weihnachtscamp dabei sein - bei der Abschlussfeier vorauss. 8. Januar 16 - und die Kids kennen lernen.

Wir sind vom 09. bis 11. Oktober auf der angegliederten [München Marathon Sportmesse](#) in der großen Olympiahalle mit einem Stand (A016) vertreten! Der Eintritt ist für alle Besucher frei! Öffnungszeiten sind [hier](#) zu finden. Wir freuen uns auf regen Besuch und Austausch!

Wir zählen auf Euch !

Euer/Dein/ Ihr Dr. Günther Lamperstorfer
& das Stiftung Kick ins Leben Team

Kontakt :Christine Richter christine@kickinsleben.org, mobile: 0172/8142788

Stiftung Kick ins Leben

c/o hybris GmbH
Nymphenburger Str. 86
D-80636 München

T +49 (0) 89 716 771 155
F +49 (0) 89 716 771 159

Deutsche Bank AG
BLZ 70070010 **KTO** 333634400
IBAN DE44700700100333634400
BIC DEUTDEMMXXX

Stiftungsvorstand:

Dr. Günther Lamperstorfer (Vorsitzender & Stifter)
Dietmar Knopp (stellv. Vorsitzender)
Dr. Henning Große-Nordhaus, Gerhard Walbrun

Geschäftsführung:

Clifton Rajesh Grover

Die Stiftung Kick ins Leben wurde als rechtsfähige Stiftung privaten Rechts von der Stiftungsaufsicht der Regierung Oberbayern anerkannt. Die Stiftung Kick ins Leben wurde vom Finanzamt München (Steuernummer 143/235/41387) als ausschließlich und unmittelbar mildtätig anerkannt und ist berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.



Wenn Sie diese E-Mail (an: clifton@kickinsleben.org) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

